

# Spenden zum Firmenjubiläum

## Firma FritzGlock feiert 80-jähriges Bestehen mit Benefizaktion für Elterninitiative

**Hermsdorf (OTZ/M. S.).** Pinocchio, die bekannte italienische Kinderbuchfigur, spielte eine wichtige Rolle beim Jubiläum der Hermsdorfer Firma FritzGlock. Das 80-jährige Bestehen des Unternehmens wurde unlängst in Hermsdorf mit Kunden, Vertretern von Politik, Verbänden, Partnern und Mitarbeitern gefeiert.

Die Veranstaltung war eine Benefizaktion zugunsten der Elterninitiative für krebskranke Kinder in Jena.

Das Hermsdorfer Unternehmen von Katrin und Sven Höfer ist Vereinsmitglied und unterstützt die Initiative in vielfältiger Art und Weise.

Jetzt wurde eine neue Idee geboren. Ein Hörbuch sollte produziert werden, in dem Pinocchio im Mittelpunkt steht. Mit der Puppe, die in einer Tischlerwerkstatt entstanden ist, wollte man den Bogen schlagen zur eigenen Firma, die ja ebenfalls mit Holz zu tun hat, erzählt Katrin Höfer, die Enkelin des Firmengründers, wie man gerade auf diese Figur gekommen ist.

Mit Unterstützung von Carsten Tesch wurde die Idee umgesetzt. Der Radiomoderator



Foto: OTZ/Monika Schöler

**Katrin Höfer mit einem Pinocchio und dem Hörbuch, das eine neue Geschichte um die Holzpuppe erzählt. Es kann gegen eine Spende erworben werden. Das Geld kommt der Elterninitiative krebskranker Kinder Jena zugute.**

und Autor besuchte den Kindergarten in Kraftsdorf. In dem Ort wurde vor 80 Jahren die Firma gegründet. Mit Hilfe der Mädchen und Jungen entstand eine neue, phantasievolle Geschichte um die sprechende Holzpuppe. Carsten Tesch hat sie geschrieben und als Hörbuch produziert. Die CD erhielten die Gäste zum Firmenjubi-

läum geschenkt und wurden dafür um eine Spende gebeten.

Die Aktion kam sehr gut an. 2135 Euro konnte Katrin Höfer jetzt an die Elterninitiative übergeben. Geschäftsführerin Katrin Mohrholz und Sozialpädagogin Nadine Thieme nahmen das Geld mit Freude entgegen. Die Spenden werden vor allem verwendet für die Fi-

nanzierung des Klinikclown Knuddel, aber auch für Elternnachmittage oder Treffen von ehemaligen Patienten und ihren Eltern, berichtet Katrin Höfer. Sie berührt die Schicksale der kranken Kinder und ihrer Eltern. „Da treten die eigenen Probleme, die man manchmal hat, in den Hintergrund“, sagt die Mutter von zwei Söhnen.

Die Spendenaktion geht weiter. Noch einige der 200 produzierten CDs sind erhältlich, auch übers Internet ([www.fritzglock.de](http://www.fritzglock.de)).

Seit 1999 produziert die Firma FritzGlock am Standort Hermsdorf maßgeschneiderte Fenster und Türen. Traditionelle Handwerkskunst wird dabei mit industrieller Fertigung verbunden. 25 Mitarbeiter sind in dem Unternehmen beschäftigt. Die gesamte Fertigung basiert heute auf CNC-Technik der neuesten Generation. Mit „Twindows“ hat FritzGlock eine eigene Marke für Holz/Alu-Fenster entwickelt, die sich vor allem an Architekten wendet. Eingebaut werden die Fenster deutschlandweit, aber auch in Irland, Rumänien, Frankreich oder Russland.